

„Zarte Pflanze Naturschutzarbeit“ in der DAV-Sektion Bonn

Die Sektion Bonn ist eine von 35 Sektionen in Nordrhein-Westfalen. Sie wächst und hat aktuell knapp 2000 Mitglieder. In den vergangenen Jahren ist ein deutlicher Generationswechsel im Vorstand, Beirat und bei den Mitgliedern festzustellen. Insbesondere das Engagement für den Klettersport, die verstärkte Familien-, Kinder- und Jugendarbeit, die erweiterten Angebote sowie die Initiativen im Naturschutz unterstützen diesen Zuwachs. Die Bundesstadt Bonn als Standort von drei großen Dax-Unternehmen (Post, Telekom und Postbank), UN-Einrichtungen, von Wissenschaft und Medien sowie einer großen Universität bietet wirtschaftliches Wachstum, Zuwanderung und ein großes Potential an Natur interessierten Bergsportlern.

Die Geschäftsstelle in Bonn-Beuel liegt rd. 500 km vom nördlichen Alpenrand entfernt. Daher sind die Möglichkeiten von alpinen Erfahrungen für viele Mitglieder auf die Urlaubszeiten begrenzt. Der Wunsch der Bonner DAV-Mitglieder nach häufigen Naturerlebnissen wird daher in den nahe gelegenen Mittelgebirgen des Siebengebirges, der Eifel, des Westerwaldes und des Bergischen Landes befriedigt.



Die Naturschutzarbeit in der Sektion ist noch eine zarte Pflanze. Schwerpunkte des Gedeihens dieser Pflanze liegen in verstärkten Angeboten an naturkundlichen Wanderungen, fachbezogenen Exkursionen und Vorträgen für die Mitglieder, insbesondere für die Familiengruppe und die Alpin-Kids. Der Einsatz der Bonner Sektion für Natur und Umwelt ist auch durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit in der lokalen Bevölkerung zu festigen. In 2012 wurde der „Tag des Baumes“ und der „Baum des Jahres 2012“ (Europäische Lärche) genutzt, um gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutsche Wald und Landespolitikern in der Bonner Rheinaue eine Europäische Lärche zu pflanzen und die Gelegenheit zu nutzen, auf die DAV-Sektion Bonn und das Engagement des DAV im Bereich der Naturschutzes öffentlich aufmerksam zu machen.

Das Thema Klimaschutz liegt der Sektion Bonn besonders am Herzen. Die laufenden Klimaveränderungen werden insbesondere in den alpinen Landschaften zu gravierenden Veränderungen führen. Die Aufklärung bei den Mitgliedern und in der Öffentlichkeit für dieses Thema sowie der Einsatz für den Klimaschutz bilden einen Schwerpunkt. Der Weg zur klimaneutralen Geschäftsstelle der Sektion Bonn ist ein Projekt, das bereits seit zwei Jahren angelaufen ist. Ziel ist es, die angefallenen Treibhaus-Emissionen von Geschäftsstelle und sektionsweiten Touren in Co₂-Einheiten durch kompensierende Projektförderungen im Aus- und Inland auszugleichen. Vor allem durch Baumpflanzungen in der nahen Umgebung kommen die Kinder und Familien der Sektion Bonn mit dem Thema in Berührung, Ihre Möglichkeiten durch praktische Umweltmaßnahmen werden erlebbar, Möglichkeiten für Verhaltensänderungen werden verdeutlicht. Weitere Schritte bei der Vermeidung von Klima-Emissionen und der nachhaltigen und zertifizierten Kompensationen werden in 2013 umgesetzt.



Daneben soll in Zukunft das Engagement in der regionalen Naturschutzarbeit durch Mitwirkung in den Beiräten der Unteren Naturschutzbehörden gelenkt werden.

*Naturschutzreferent Sektion Bonn
Marco Reeck*